

A-Liga News 5/9

des Schachverein Mödling



... so sehen Sieger aus – der Seniorenweltmeister der Herzen und unser Beachboy konnten gestern die erste und die letzte Partie gewinnen

Liebe SchachfreundInnen,

zurück aus der Winterpause. Am 12.1.2018 war es wieder so weit. A-Liga Auswärtsspiel gegen den Nachzügler **Hernalser**. Ein schönes Spiellokal haben die Hernalser – das alte Cafe Kreuzberg in

der Neustiftgasse bietet ein sehr gediegenes Ambiente für eine A-Liga Partie. Leider ist rauchen erlaubt – und ja, man ist es nicht mehr gewohnt.


Schon an der Aufstellung war zu erkennen, dass es sich hier eher um einen Nachzügler handelt ... mit einem Elo-Schnitt von 1908 brachten Sie im Schnitt 157 Elo weniger an jedes Brett als unser letzter Gegner Währing.

Doch mal Langsam ... unser aller El Capitan Günter hatte wieder die Aufgabe 16 Spieler für die beiden Mannschaften, die diesmal beide auswärts in Wien spielten, aufzustellen. Es gab in der A-Liga einige Umstellungen im Vergleich zur letzten Runde im November: Oliver Sonnlichler gab sein Debut in der A-Liga und Johann ersetzte Vera, die diesmal keine Zeit hatte und in Deutschland im Einsatz war.

Nachdem die handelten Spieler gefunden wurden begann erst die schwierige Aufgabe unseres El Capitan – wer spielt wo ... und nach tagelanger Meditation entschied sich unser aller El Capitans Günter diesmal für folgende Aufstellung: **Andrei, Günter, Hans, Otto, Markus, Karl, Johann Oliver.**

Die grosse Frage war diesmal, ob wir unseren Erfolgslauf fortsetzen können? Nur 3,5 Punkte fehlen uns auf den ersten Platz ... ein Kanter Sieg und wir könnten der Tabellenspitze noch näher kommen.

Und so legten wir auch gleich los – vor ein paar Tagen noch am Strand von Havanna – am 12.1. nachmittags im 7. Bezirk ... Otto zeigte eindrucksvoll was ein Trainingslager in der Karibik wert sein kann. Nur 14 Züge hat unser Beachboy benötigt um seinen Gegner in einem Sizilianer auseinanderzunehmen. Ohne viel Kommentar produzierte Otto gemeinsam mit seinem Gegner ein „Hilfs-Kaputt“ in 14 Zügen! Also sehr schell **1 : 0**.



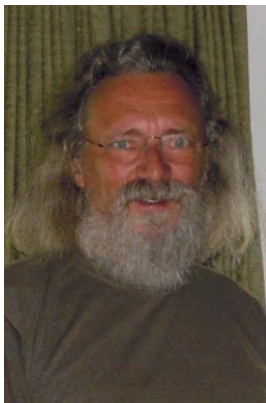
	<input type="checkbox"/> Eidenberger, Otto (1991)	<input checked="" type="checkbox"/> Holzammer, Florestan (1898)
Turnier <u>A-Liga Hernals</u>		
Runde _____	Datum <u>12.01.2019</u>	Ergebnis <u>1-0</u>
ECO <u>B41: Sizilianisch (Paulsen-Variante)</u>		

1 <u>e4</u>	c5	31 _____
2 <u>Sf3</u>	e6	32 _____
3 <u>d4</u>	<u>cx</u> d4	33 _____
4 <u>Sxd4</u>	a6	34 _____
5 <u>g3</u>	b5	35 _____
6 <u>Lg2</u>	<u>Lb</u> 7	36 _____
7 <u>0-0</u>	<u>Dc</u> 7	37 _____
8 <u>a4</u>	<u>bxa</u> 4	38 _____
9 <u>Txa4</u>	<u>Sf</u> 6	39 _____
10 <u>De2</u>	d6	40 _____
11 <u>Tc4</u>	<u>Sc</u> 6	41 _____
12 <u>Sxc6</u>	<u>Lxc</u> 6	42 _____
13 <u>e5</u>	<u>Sd</u> 5	43 _____
14 <u>Lxd5</u>		44 _____
15 _____		45 _____

Und sehr schnell endeten auch die nächsten Partien ... zum ersten Mal auf Brett 1 in der A-Liga – unsere **Kapuzze!!**



Wer wird diesmal sein Gegner sein – wird er es schaffen, wie im November, ein Feuerwerk zu zünden? Es war eine scharfe Eröffnung – auch diesmal konnte davon ausgegangen werden, dass keinerlei Gefangenen gemacht werden ... doch diesmal war es schwerer ... auch die Hernalser fuhren schweres Geschütz auf Brett 1 auf. 100 Jahre Erfahrung: „Gandalf“ in Form von Lambert Danner ...



... konnte die das Spiel stets in ausgeglichenen Bahnen halten und so war nach einem turbulenten Start eine schnelle Punkteteilung das logische Ergebnis --> Andrej stellte auf **1,5 : 0,5**.

Unmittelbar darauf willigte auch der **Schreiber dieser Zeilen** auf eine Punkteteilung ein – unspektakulär diesmal ... die Partie hat in 22 Zügen nie die Remisbreite verlassen und das Angebot des Gegners war berechtigt --> **2 : 1**.

Auf den letzten 3 Brettern sehr gute Stellungen ... auf Brett 2 und 4 alles noch in guter Ordnung – es sah gut aus zu diesem Zeitpunkt. Aber es änderte sich schnell ... fast zu schnell ... **Oliver Sonnichler** stand gut gegen seinen Gegner, der es aber schaffte eine Nebelwolke zu zünden – und in den Verwirrungen verlor Oliver irgendwo den Überblick und musste leider die Niederlage akzeptieren --> **2 : 2**.

Aber es kam noch eine Spur schlimmer – nach der Eröffnung hat alles nach einem schnellen Sieg von **Johann Grabner** ausgesehen – aber dann zog sein Gegner alle Register ... immer und immer wieder fand er eine Verteidigungsressource ... immer wieder schaffte er es noch ein paar Züge länger zu überleben und so landeten beide Spieler in starker Zeitnot. Und da schaffte der Hernalser einen Gegenangriff ... die erste Aktivität in dieser Partie überhaupt ... und Johann kam ins Taumeln und musste wenige Züge aufgeben. Schade um diese schöne Angriffspartie – Kopf Hoch, Johann – wenn Du es schaffst solche Stellungen rauszuspielen, wird auch wieder die Zeit kommen, wo Du sie nach Hause spielst ... Stand: **2 : 3**.

Und plötzlich waren wir zurück gegen den Tabellenletzten und alle 3 verbliebenen Partien waren „schwierig“ zu diesem Zeitpunkt.

Als nächstes beendet wurde die Partei von **Markus Nemetz** – souverän verteidigt in nicht leichter Stellung ... alles in allem ein souveränes Schwarzremis gegen einen etwa gleichstarken Gegner --> **2,5 : 3,5**.

Anbei die Partie mit den Kommentaren von Markus:

[Event "Wien VM A-Liga"]
[Date "2019.01.12"]
[White "Frank, Martin"]
[Black "Nemetz, Markus"]
[Result "1/2-1/2"]
[ECO "A14"]
[WhiteElo "1948"]
[BlackElo "1939"]

{Hier hatte ich die Eröffnung passiv begonnen und mich in eine gedrückte, aber feste Stellung ohne Gegenspiel treiben lassen (nach 14 Zügen +1 für Weiß). Dafür kann man mich kritisieren. Wenn man in so etwas hineingerät muss man das Beste daraus machen, und ich hatte einen Plan und konnte nach einigen Schwierigkeiten das Remis erkämpfen. Ich weiß, Kritik fällt leichter als Lob ;)) 1. c4 Nf6 2. g3 e6 3. Bg2 d5 4. Nf3 Be7 5. b3 O-O 6. O-O Nbd7 7. Bb2 c5 8. d3 {[#]} Re8 \$5 {Ich wollte mir das Feld f8 freihalten für Springer oder Läufer, je nach Bedarf.} (8... d4 {Hatte ich überlegt, gefiel mir aber irgendwie nicht.} 9. b4 e5 10. bxc5 Bxc5 11. Nbd2 Rb8 12. a4 b6 13. Qc2 Bb7 14. Nb3 Qc7 \$11 {1/2-1/2 (29) Kovalenko,A-Bianchi,G (2440) Moscow 1991}) (8... Rb8 {War eine Option für mich.} 9. cxd5 Nxd5 10. Nc3 Bf6 11. Qd2 Nxc3 12. Bxc3 b6 13. Rfd1 Bb7 14. d4 Qe7 15. Qe3 {1/2-1/2 (15) Ortel,E (2170) -Szepes,T (2174) Hungary 2016}) (8... b6 {Wäre am logischsten gewesen.} 9. cxd5 (9. e4 \$5) 9... exd5 10. Nh4 Rb8 (10... Nb8 \$142 11. Nc3 Nc6 \$11) 11. Nf5 Bb7 12. Nd2 (12. e4 \$142 \$36) 12... Re8 13. Nxe7+ Qxe7 14. e3 Ne5 \$11 {1/2-1/2 (32) Farago,S (2329)-Blokhuis,J (2341) Budapest 2001}) 9. Nbd2 \$146 (9. e3 Qc7 10. Na3 a6 11. Rc1 b6 12. cxd5 exd5 13. Nh4 Bb7 14. Nf5 Bf8 15. g4 g6 \$11 16. g5 {1-0 (23) Mesropov,K-Ruf,M (2395) Moscow 1990}) 9... b6 \$6 {Sehr passiv, noch nicht der Fehler.} (9... d4 \$142 10. e3 e5 11. Re1 Rb8 12. exd4 exd4 13. Qc2 b6 14. Re2 Bb7 15. Rae1 Nf8 \$11) 10. e4 {[#]} dxe4 \$6 {Das ist nun der Weg in die Passivität!} ({Besser war} 10... Bb7 {jedoch fürchtete ich dass nach} 11. e5 Ng4 {der Springer abgeschnitten ist. Jedoch nach} 12. Re1 Nf8 13. d4 (13. h3 Nh6 \$11) 13... Nh6 \$11 {kann der Springer aktiv nach f5 gehen. Man kann mich für das passive Verhalten kritisieren, aber ich hatte eine feste Stellung.}) 11. dxe4 \$14 Bb7 12. Qe2 {[#]} h6 \$6 {[%mdl 16384] Um mit dem Sf6 nach h7 gehen zu können.} ({Wie zuvor fürchtete ich dass nach} 12... Qc7 \$142 13. e5 Ng4 {der Springer abgeschnitten bleibt, übersah jedoch dass nach} 14. h3 Nh6 15. g4 f5 {Gegenspiel bei leicht besserer Weißer Stellung vorhanden war. Ich lasse die Kritik vom zu passiven Aufbau gelten, aber meine Stellung war fest.} 16. exf6 Bxf6 17. Bxf6 gxf6 18. Nh4 Bxg2 19. Kxg2 Qe5 \$14) 13. e5 \$16 {Nun beginnt für mich der Verteidigungskampf.} Nh7 14. Ne4 Qc7 15. Rad1 Bxe4 \$6 {Um den gefährlichen Springer zu eliminieren.} ({Besser war} 15... Rad8) 16. Qxe4 Rad8 {[#] Ich war mir wohl bewusst, dass ich im das Remis zu kämpfen hatte. Und ich hatte einen Plan: 1. Tausch der Dame und der Schwerfiguren

(bis auf einen Turm zunächst) 2. Keine Öffnung der Stellung angesichts des gegnerischen Läuferpaars. 3. Keine ungezwungenen Bauernzüge. 4. Konkret eine Sf8-d7-b8-c6 Springerbatterie um die wichtigen Felder zu kontrollieren. 5. Kein Abtausch meines schwarzfeldrigen Läufers (Felder d6 und d8!).} 17. Rd3 Ndf8 18. Rfd1 Rxd3 19. Rxd3 Rd8 20. Ne1 {[#]} Rd7 \$5 {[%mdl 256]} Um gegebenfalls mit Dd8 auf der d-Linie Druck ausüben zu können.} 21. Qc6 \$6 (21. Qe2 \$142) 21... Qxc6 {Damentausch erledigt.} 22. Bxc6 Rc7 \$1 {[%mdl 256]} Noch ist die Stellung nicht reif für den Turmtausch - erst muss ein Springer zum Damenflügen beordert werden!} (22... Rxd3 \$143 \$6 23. Nxd3 g5 24. f3 f6 25. Kf2 Kg7 26. Be8 \$36) 23. Bg2 Nd7 24. f4 Nh8 {Umgruppierung} 25. Be4 Nb8 {Um den Springer nach c6 zu bringen und den Gegner ein wenig zu ärgern.} 26. Nc2 Nc6 27. Rd1 Nb8 (27... f5 {Ein Vorschlag der Engine ist f5 und ich habe das in der Partie auch kurz angesehen und verworfen.} 28. exf6 Bxf6 29. Bc1 Ne7 30. Kg2 Kf7 31. g4 {Und genau so eine offene Stellung wollte ich nicht!}) 28. Na3 a6 {Erzwungener Bauernzug, der Springer durfte nicht nach b5 kommen.} 29. Kg2 Nc6 {Ich hüpfte mal abwartend herum.} 30. Bxc6 \$2 {Überraschend - wohl etwas genervt gewesen mein Gegner. Nun atmete ich erleichtert auf, der weißfeldrige Läufer ist weg (vor dem anderen weißen Läufer hatte ich keine Angst.} (30. Nc2 \$142) 30... Rxc6 31. Kf3 \$14 {[#]} Rc7 \$1 {[%mdl 256]} Nächster Teil des Planes, nun Turmtausch anstreben, da die weißen Leichtfiguren nicht aktiv sind und meine dank der inneren Linie alles abdecken können.} 32. Ke4 Rd7 {Ich hatte hier noch knapp 8 Minuten übrig.} 33. Rxd7 Nxd7 34. g4 Nb8 35. Bc3 Nc6 36. Nc2 g6 37. f5 {[#]} gxf5+ \$2 (37... Bh4 \$142 \$11 38. a3 a5 39. Ne1 Bxe1 40. Bxe1 Nd4 \$11) 38. gxf5 Bg5 \$6 {Übereilt, ich wollte den Läufer aber an die frische Luft bringen.} (38... Kh7 \$142 39. Ne1 (39. f6 \$6 Bf8 40. Ne3 Kg6 \$14) 39... Bg5 40. Nd3 a5 \$14) 39. Ne1 \$2 (39. b4 \$142 Kf8 40. bxc5 bxc5 41. Ne1 \$16) 39... Ne7 \$14 40. f6 Nc6 {Mit 30 Sekunden auf der Uhr. Aber b3-b4 musste unterbunden werden.} (40... Ng6 \$143 41. b4 \$16) (40... Nf5 \$143 41. b4 \$16) 41. Nf3 (41. Nd3 \$5) 41... Bc1 42. h4 \$6 (42. Ne1 \$142) 42... h5 \$11 43. Bd2 Bxd2 44. Nxd2 Kh7 {Remisangebot auf Vorschlag meines Gegners.} 1/2-1/2

So – jetzt lag alles endgültig in den Händen der beiden Mödlinger Legenden Karl und Günter ... sie mussten wieder mal ran und die Partie aus dem Feuer holen. Unser **El Capitan Günter** hat dabei wieder mal gezeigt, dass er mehr als 7 Leben hat. Unglaubliche Stellung ... riesiger Vorteil für seinen Gegner ... doch Günter schaffte es immer wieder zu überleben und sogar eine gewisse Gegenaktivität zu schaffen. Und dann war dann noch der Fall mit der Uhr ... alleine darüber könnte man eine Sonderbeilage schreiben. Nach der ersten Zeitkontrolle fanden Günter und sein Gegner heraus, dass die Uhr falsch eingestellt war und somit nach der ersten Zeitkontrolle keine 30 sondern nur 15 Minuten gutgeschrieben wurden. So versuchte der gegnerische Mannschaftsführer, nett und bemüht aber schwer mit seiner Aufgabe überfordert, die Uhren nach der Zeitkontrolle richtigzustellen. Man denkt dass das eine überschaubare Aufgabe ist, aber schwer gefehlt – Nervosität gepaart mit Inkompetenz kann zu viel Lärm führen. Danach wurde die Partie fortgesetzt – und nach einem schweren Fehler von Günters Gegner im 40. Zug übernahm Günter mehr und mehr die Initiative in der Partie – hier die entscheidende Phase:

[Date "2019.01.12"]
 [Round "5.2"]
 [White "Lechner, Marcus"]
 [Black "Rier, Guenter"]
 [Result "1/2-1/2"]
 [ECO "C10"]

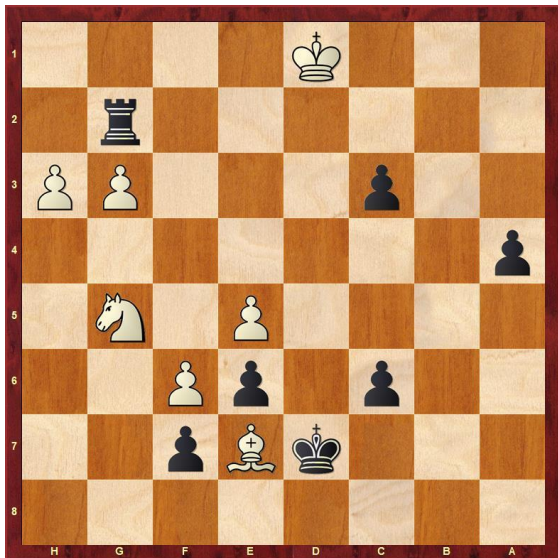
44. Bb6 \$2 (44. h3 Rgg8) 44... Nb4 45. Ba4 Nd3 46. Ra1 Nb2 47. Bc2 Nc4
 48. Bc5 Rb8 49. h3 Rgg8 50. Ra2 Rb5 51. Be7 Rgb8 (51... Ne3+ 52. Kf2 Nxc2 53.
 Rxc2 c5 \$5 54. Bxc5 (54. Rxc5 Rb2+ 55. Ke3 Rb3+ 56. Kf2 Rb2+ 57. Ke3 \$11) 54...
 Rc8) 52. Bd3 \$2 (52. Ba3 \$142 Ne3+ 53. Kf2 Nxc2 54. Rxc2 Rb3 55. Ra2 \$11) 52...
 Rb2+ 53. Rxb2 Rxb2+ 54. Kf1 a4 55. Bxc4 dxc4



Wer findet den Siegeszug für Günter?? ... Aber es war schwierig – inzwischen wurde die Posse um die Schachuhr fortgesetzt – Günters Gegner fand heraus dass er zwar 30 Minuten Gutschrift bekommen hat, dass ihm aber keine 30 Sekunden pro Zug gutgeschrieben werden. Nachdem er für den Rest der Partie nur noch wenig Zeit zur Verfügung hatte, startete die nächste Diskussionsrunde mit dem gegnerischen Mannschaftsführer. Inzwischen spielte Günter noch ein paar Züge

56. Ke1 c3 \$2 (56... a3 \$142 57.
 Bxa3 Rb3 58. Ng5 Rxa3 59. Nxf7 Rd3 \$19) 57. Kd1 Rg2 58. Ng5 (58. Ng5 c5 \$8 (
 58... Ke8 59. Ne4 \$14) 59. Bxc5 Kc6 \$8 60. Nxe6 (60. Ba3 c2+ 61. Kc1 Rxc3)
 60... Rd2+ (60... fxe6 \$4 61. f7) 61. Kc1 Kd5 62. Nf4+ Kxc5 63. e6 a3 \$8 64.
 exf7 Rd8 65. Ne6+ Kc4 66. Nxd8 a2 67. Kd1 Kd3) 1/2-1/2

und bot – um dem Theater ein Ende zu bereiten – ein Remis in folgender Stellung an:



Dieses Remisangebot hat bewiesen, welcher Gentleman unser El Capitan ist – denn sein Gegner hatte inzwischen vollkommen die Nerven verloren ... und der Mannschaftsführer wurde immer chaotischer ... wie auch immer. Die Hernalsler haben zumindest eingesehen, dass es ein netter Zug von Günter war, die Partie so enden zu lassen, und würde man die Stellung um Zug 30 ansehen, so hätte Günter wohl auch nie gedacht, dass er in dieser Partie zurückkommen würde. Also: **3 : 4**.

Nur noch eine Partie offen – und das war die Partie von unserem Edeljoker – **Karl Hrdina** ... mit aller Ruhe und Routine dieser Welt – manchmal stand er ein wenig besser in der Partie – manchmal ein wenig schlechter ... aber er hat seinen Gegner müde gespielt ... immer größer wurde sein Vorteil gegenüber seinem routinierten Gegner, und so konnte Karl nach fast 5 Stunden Spielzeit das **4 : 4** Unentschieden retten!!

Unser erstes Unentschieden in der A-Liga lässt uns weiter am 6. Platz rangieren ... aber weiterhin nur 3,5 Punkte weg vom ersten Platz und inzwischen schon 10,5 zum Letzten!!! Vorne gab es einige Wechsel, und Hietzing hat seine Tabellenführung an Donaustadt abgegeben – unser Gegner in der Schlussrunde (also sind sie noch nicht durch ;-)).

Kreuztabelle nach Rang														
Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Sc Donaustadt	*	4½	3½	5	4½	7					24,5	12	0
	mpimmo Wien Ottakring		* 5	3	5	6	5½					24,5	12	0
3	SG DAW	3½	3	*	5½	5			6½			23,5	9	0
4	Sk Hietzing				* 2	6	4½	5½	4½			22,5	12	0
5	tschaturanga	4½	5	2½	6	*	3½					21,5	9	0
6	Sv Mödling		3		2		*	5½	4	6½		21,0	7	0
7	Sk Austria Wien	3		3		4½		*	5	5		20,5	9	0
8	Währinger Sk	3½	2		3½	2½		*		7		18,5	3	0
9	Sk Hernals	1	2½		2½	4	3		*			13,0	1	0
10	SG PM			1½	3½	1½	3	1		*		10,5	0	0

Anmerkung:

Challenge um die Mödlinger Legende 2018/19

Nochmal zur Erinnerung - ab dieser Saison gibt es für die Top-3 Spieler (diejenigen 3 Spieler, welche in der Saison die meisten Punkte für unsere Vereinsfarben erzielt haben) einen Eintrag in der Homepage wo wir die Mödlinger Legenden jedes Spieljahres für die Nachwelt festhalten und nebenbei ein Abendbuffet im Restaurant PHOENIX!

Nach 133 absolvierten Partien haben wir alle zusammen mittlerweile im Meisterschaftsbetrieb 2018/2019 gespielt und dabei 70 Punkte errungen. Es sei hier nochmal drauf verwiesen, dass wir in der Vorsaison in allen Ligen aufgestiegen sind und somit alle von uns stärkeren Gegnern als in der Vorsaison gegenüber sitzen – tolle Leistung würde ich mal sagen. **In Führung beim Kampf um die Mödlinger Legende 2018/2019 Günter vor Carina und Karl ... und nur knapp dahinter Felix!**

Nr.		Name	Elo	Pkt.	Anz	EloDS
1		Rier Guenter	1914	6,5	9	1975
2		Hiebner Carina	1326	6	6	1117
3		Hrdina Karl Dr.	1928	5,5	9	1969
4		Klausner Felix	1690	5	8	1778
5		Sonnbichler Oliver	1746	4	9	1742
6		Gaspar Zdravko	1687	4	8	1628
7		Krejci Vera Marie	1344	4	8	1297
8	MK	Eidenberger Otto	1978	3	4	1996
9		Wolf Julian	1353	3	4	1225
10		Ebner Johann Mag.	2001	2,5	5	2093
11		Bogdanov Andrej	1934	2,5	3	2035
12		Hahn Michael	1621	2,5	4	1548
13		Nemetz Markus	1886	2	3	1950
14		Winter Daniel	800	2	5	1025
15		Würth Stefan	800	2	3	985
16		Sonnbichler David	1874	1,5	5	1964
17		Hödl Robert	1787	1,5	4	1762
18		Schulz Gerhard	1762	1,5	4	1651
19		Armbruster Roland	1125	1,5	2	1307
20	WIM	Medunova Vera	2074	1	3	2171
21		Filler Alexander Dr.	1982	1	2	2019
22		Seiz Theo Mag.	1927	1	3	1935
23		Wagner Silvio, DI.	1864	1	2	1768
24		Holly Felix	1062	1	1	1477
25		Matthae Josef Ing.	1463	1	3	1470
26		Trübswasser, Wolfgang	1491	1	1	1162
27		Winter Daniel	800	1	1	1000
28		Grabner Johann	1894	0,5	6	1898
29		Voboril Jonathan	1256	0,5	3	1294
30		Dzino Paul	1688	0	3	1683
31		Digdigi Mustafa	1622	0	1	1584
32		Bahr Björn	1496	0	1	1350
				70	133	

Großen Dank an alle inzwischen 32 Spieler, die die Mödlinger Vereinsfarben so erfolgreich vertreten. In der letzten Runde sind auch Mustafa Digdigi, Björn Bahr und Wolfgang Trübswasser für uns neu in den Ring gestiegen!

In 2 Wochen geht es weiter – Tschaturanga ist zu Gast bei uns in Mödling ... und ja ... das wird eine ganz harte Nuss ... hier erwarten uns auf fast allen Brettern Spieler über 2000 Elo ... aber unser El Capitan ist schon in Vorbereitung um die beste aller Mannschaften für die Begegnung am 26.1.2019 zusammenzustellen.

In dem Sinne - haltet uns die Daumen – ich halte euch am Laufenden!

Hans